

Finanzplan 2026 – 2030

Inhaltsverzeichnis

1	Vorbe	ericht	3
	1.1	Grundlagen und Prognoseannahmen	3
	1.2	Die wichtigsten Faktoren	3
	1.3	Steuerentwicklung	3
	1.4	Investitionen	3
	1.5	Mittelflussrechnung	4
	1.6	Abschreibungen	4
	1.7	Ergebnis allgemeiner Haushalt (Steuerhaushalt)	4
	1.8	Spezialfinanzierungen	4
	1.9	Eigenkapitalnachweis, Bestand Bilanzüberschuss	5
	1.10	Kennzahlen Gesamthaushalt	5
	1.11	Kennzahlen Allgemeiner Haushalt (Steuerhaushalt)	7
	1.12	Schlussfolgerung	7
	1.13	Genehmigung	8
2	Progr	noseannahmen	9
3	Inves	titionsprogramme	10
	3.1	Investitionsprogramm allgemeiner Haushalt (Steuerhaushalt)	10
	3.2	Investitionsprogramm Wasser	12
	3.3	Investitionsprogramm Abwasser	13
4	Mittel	flussrechnung	14
5	Ergeb	onisse	15
	5.1	Ergebnis Gesamthaushalt	15
	5.2	Ergebnis allgemeiner Haushalt (Steuerhaushalt)	16
	5.3	Ergebnis gebührenfinanzierter Haushalt	17
6	Eigen	nkapitalnachweis	18

1 Vorbericht

Der Finanzplan soll

- einen Überblick über die mutmassliche Entwicklung der Gemeindefinanzen in den nächsten fünf Jahren geben,
- Auskunft geben über die geplante Investitionstätigkeit, deren Auswirkungen auf das Finanzhaushaltsgleichgewicht sowie deren Tragbarkeit, die Folgekosten und die Finanzierung der Investitionen,
- geplante neue Aufgaben und deren Wirkung auf den Finanzhaushalt aufzeigen,
- die Entwicklung von Aufwand und Ertrag, Ausgaben und Einnahmen sowie Bestandesgrössen darstellen.

Der Finanzplan

- ist ein Planungsmittel mit entsprechender Ungenauigkeit und Unverbindlichkeit,
- ersetzt nicht eine Kreditfreigabe durch das zuständige Organ,
- dient dem Gemeinderat und der Verwaltung als Führungs- und Koordinationsinstrument,
- dient dem Gemeinderat und der Gemeindeversammlung als finanzpolitisches Führungsinstrument,
- wird rollend den neuen Gegebenheiten angepasst.

1.1 Grundlagen und Prognoseannahmen

- Gemeindegesetz und Gemeindeverordnung des Kantons Bern
- Jahresrechnung 2024
- Budget 2025 und 2026
- Finanzplan 2025 2029
- Prognoseannahmen der kantonalen Planungsgruppe KPG und der Steuerverwaltung Kanton Bern
- Hilfsmittel und Software: Finanzplanungsmodell der Kantonalen Planungsgruppe KPG, Finanzplanungshilfe und FILAG-Berechnungshilfe der kantonalen Finanzdirektion.

Externe Faktoren und Einflüsse wie Wirtschaftslage, Teuerung, Zinsentwicklung, Sparverhalten und übergeordnete Gesetzgebung haben einen grossen Einfluss auf die finanzielle Entwicklung der Gemeinde. Die Übersicht der verwendeten Prognoseannahmen ist im Kapitel 2 zu finden.

1.2 Die wichtigsten Faktoren

- Grosses Investitionsvolumen mit hohen Folgekosten.
- Über die gesamte Planperiode wurde mit einer gleichbleibenden Steueranlage von 1.80 Einheiten der einfachen Steuer und einem Liegenschaftssteuersatz von 1.2‰ des amtlichen Werts gerechnet.

1.3 Steuerentwicklung

Die Schätzung der künftigen Steuererträge mit Zuwachsraten stützt sich auf die Steuerprognose, die Finanzplanungshilfe des Kantons Bern sowie den Empfehlungen der Kantonalen Planungsgruppe Bern. Der vorliegende Finanzplan wird mit einer Steueranlage von 1.80 Einheiten gerechnet. Ebenfalls bleibt der Liegenschaftssteuersatz über die ganze Planperiode unverändert bei 1.2‰ des amtlichen Werts. Bis ins Jahr 2030 wird ein Bevölkerungszuwachs von rund 58 Personen erwartet.

1.4 Investitionen

Das vom Gemeinderat verabschiedete Investitionsprogramm bildet die Grundlage für den Finanzplan. Der Finanzplan zeigt auf, wie sich die geplanten Investitionen auf das Finanzhaushaltsgleichgewicht der Gemeinde auswirken.

Das Investitionsprogramm enthält für die Jahre 2025 – 2030 Nettoinvestitionen im allgemeinen Haushalt (Steuerhaushalt) von CHF 36.198 Mio. Diese sind wie folgt über die Jahre verteilt (in CHF 1'000):

2025	2026	2027	2028	2029	2030
244	1'265	2'928	8'013	14'883	8'865

Die grössten Investitionsprojekte sind die Schulraumplanung, die Sanierung der Schiessanlage sowie verschiedene Strassensanierungen. Zusammen mit weiteren geplanten Investitionen belaufen sich die daraus entstehenden Folgekosten im Jahr 2030 auf rund CHF 803'000. Dies entspricht aktuell etwa eineinhalb Steueranlagezehnteln. Eine detaillierte Übersicht der geplanten Investitionen ist im Kapitel 3.1 zu finden.

Das Investitionsprogramm der Spezialfinanzierungen 2025 – 2030 enthält Nettoinvestitionen von CHF 2.463 Mio. Diese sind wie folgt über die Jahre verteilt (in CHF 1'000):

2025	2026	2027	2028	2029	2030
430	478	865	230	230	230

Das detaillierte Investitionsprogramm ist in den Kapiteln 3.2 und 3.3 zu finden.

1.5 Mittelflussrechnung

Um den Neubau der Turnhalle zu finanzieren, musste die Gemeinde Bätterkinden drei Darlehen in der Höhe von jeweils CHF 4 Mio. aufnehmen. Diese Darlehen werden in den Jahren 2027 bis 2029 zur Rückzahlung fällig. Mit dem geplanten Investitionsvolumen von rund CHF 38.661 Mio. für den Gesamthaushalt über die gesamte Planungsperiode wird die weitere Aufnahme von Fremdmitteln unumgänglich sein. Bis zum Jahr 2030 wird voraussichtlich ein zusätzliches Kapital von rund CHF 41 Mio. benötigt. Für die Neuverschuldung wird mit einem Zinssatz zwischen 1.25% und 1.75% gerechnet. Die Zinsbelastung steigt damit von CHF 0 im Jahr 2025 auf CHF 639'000 im Jahr 2030 an. Die Mittelflussrechnung ist im Kapitel 4 ersichtlich.

1.6 Abschreibungen

Das per 01. Januar 2016 bestehende Verwaltungsvermögen von CHF 1.296 Mio. wird über 16 Jahre linear abgeschrieben. Dies ergibt jährliche Abschreibungen von rund CHF 81'000 bis ins Jahr 2031. Die Investitionen ab dem Jahr 2016 sind linear nach Nutzungsdauer der Anlagen abzuschreiben. Die Investitionen aus den Jahren 2016 bis 2024 belasten den Finanzhaushalt jährlich mit Beträgen zwischen CHF 597'400 und CHF 579'100. Die neuen Investitionen ab dem Jahr 2025 führen im allgemeinen Haushalt (Steuerhaushalt) zu einem steigenden Abschreibungsaufwand von CHF 26'000 im Jahr 2025 bis auf CHF 164'000 im Jahr 2030.

1.7 Ergebnis allgemeiner Haushalt (Steuerhaushalt)

Die grösste Aufwandsteigerung ist in den Planjahren im Bereich Investitionsfolgekosten zu finden. Diese steigen bis Ende 2030 auf CHF 803'000 an und verursachen damit den mit Abstand grössten Mehraufwand in der Erfolgsrechnung. Langfristig können diese Folgekosten nicht mit einer Steueranlage von 1.80 Einheiten getragen werden.

Der Bestand der Neubewertungsreserve beträgt per Ende 2025 CHF 0. Ab dem Jahr 2026 entfällt daher die bisher jährliche Entnahme aus der Neubewertungsreserve in der Höhe von CHF 218'413.

Der allgemeine Haushalt (Steuerhaushalt) schliesst im Jahr 2026 aufgrund der Einlage in die neue Spezialfinanzierung Vorfinanzierung Verwaltungsvermögen mit einem Aufwandüberschuss von CHF 3.917 Mio. ab. Für das Jahr 2027 ist hingegen mit einem positiven Ergebnis zu rechnen. Danach ist ab dem Jahr 2028 mit Aufwandüberschüssen zwischen CHF 140'000 und CHF 378'000 zu rechnen. Detaillierte Zahlen sind im Kapitel 5.2 zu finden.

1.8 Spezialfinanzierungen

Die Auswirkungen bei den Spezialfinanzierungen sind in eigenen Finanzplänen abgebildet. Als Grundlagen dienen in allen Plänen die gleichen Prognoseannahmen wie im allgemeinen Haushalt (Steuerhaushalt) und die heute gültigen Gebührenansätze. Das Ergebnis der gebührenfinanzierten Bereiche ist im Kapitel 5.3 zu finden.

Wasserversorgung

Die Wasserversorgung schliesst gemäss Finanzplan in jedem Jahr negativ ab. Die Aufwandüberschüsse liegen zwischen CHF 41'600 und CHF 62'000. Dank des hohen Bestands im Rechnungsausgleich sind diese Ergebnisse gut tragbar. Der Rechnungsausgleich beträgt am Ende der Planperiode voraussichtlich immer noch über CHF 377'300, was in etwa dem 5-fachen jährlichen Gebührenertrag (ohne Anschlussgebühren) entspricht. Empfohlen wird ein Rechnungsausgleich von rund einem Drittel des jährlichen Gebührenertrags. Der Kostendeckungsgrad (Ertrag in % des Aufwands) liegt bei durchschnittlichen 78.5%. Die Einlage in den Werterhalt wird mit 80% getätigt. Der Bestand Werterhalt steigt bis 2030 auf 12.3% des Wiederbeschaffungswertes aller Anlagen und Leitungen.

Abwasserentsorgung

Die Abwasserentsorgung schliesst in den Jahren 2026 und 2027 mit Aufwandüberschüssen in der Höhe von CHF 8'700 und CHF 10'700 ab. Im Jahr 2025 und ab dem Jahr 2028 kann mit positiven Jahresergebnissen gerechnet werden. Die Ertragsüberschüsse liegen zwischen CHF 14'200 und CHF 43'600. Die Ertragsüberschüsse werden in den Rechnungsausgleich eingelegt, die Aufwandüberschüsse werden dem Rechnungsausgleich entnommen. Bis ins Jahr 2030 steigt dieser auf CHF 2.162 Mio. an. Dies entspricht in etwa dem 4-fachen jährlichen Gebührenertrag (ohne Anschlussgebühren). Der Kostendeckungsgrad liegt bei durchschnittlich 102%.

Abfallentsorgung

Um den Bestand im Rechnungsausgleich zu verringern, schreibt der Abfall jährlich Aufwandüberschüsse zwischen CHF 10'800 und CHF 51'600. Der Rechnungsausgleich kann dadurch per Ende 2030 auf CHF 305'600 abgebaut werden, was in etwa dem 1.1-fachen jährlichen Gebührenertrag entspricht. Der Kostendeckungsgrad liegt bei 90%.

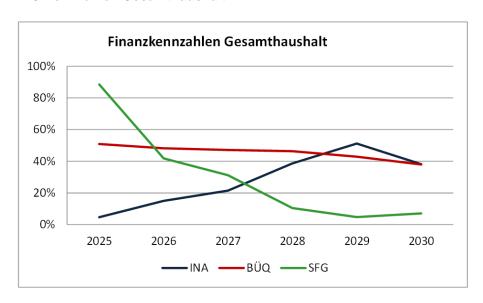
Feuerwehr

Die einseitige Spezialfinanzierung Feuerwehr schliesst mit voraussichtlichen Aufwandüberschüssen von CHF 33'500 und CHF 39'400 ab. Es ist für die ganze Planperiode mit höheren Beiträgen an den Gemeindeverband Öffentliche Sicherheit Untere Emme (OESUE) zu rechnen. Grund dafür sind die geplanten Investitionen in den Jahren 2026 und 2027 sowie 2029. Der Bestand Rechnungsausgleich wird bis 2030 auf CHF 14'600 sinken. Die Entwicklung ist zu beobachten.

1.9 Eigenkapitalnachweis, Bestand Bilanzüberschuss

Der per 01. Januar 2025 bestehende Bilanzüberschuss in der Höhe von CHF 4.423 Mio. wird zur Deckung der geplanten Aufwandüberschüsse verwendet. Ende 2030 beträgt dieser voraussichtlich noch CHF 3.578 Mio. Dies entspricht rund siebeneinhalb Steueranlagezehntel. Der Eigenkapitalnachweis ist im Kapitel 6 abgebildet.

1.10 Kennzahlen Gesamthaushalt



Investitionsanteil (INA)

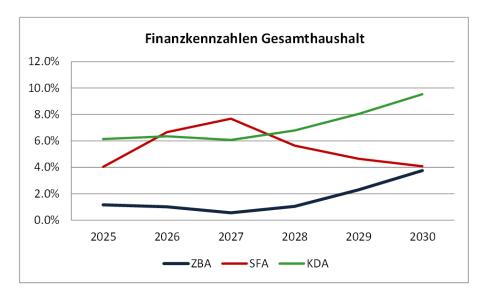
Der Mittelwert liegt bei 32%, was einer starken Investitionstätigkeit entspricht. Die Jahre 2028, 2029 und 2030 liegen sogar bei 38%, 39% resp. 51% und deuten auf eine sehr starke Investitionstätigkeit hin.

Bilanzüberschussquotient (BÜQ)

Siehe in Kapitel 1.11 Kennzahlen allgemeiner Haushalt (Steuerhaushalt).

Selbstfinanzierungsgrad (SFG)

Liegt im Jahr 2025 bei 89% und befindet bis Ende Planperiode 2030 auf knapp 7%. Ein Wert unter 50% wird als ungenügend bezeichnet.



Zinsbelastungsanteil (ZBA)

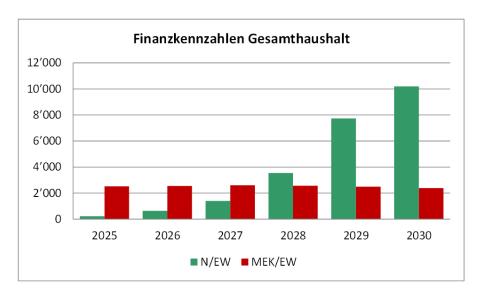
Der Zinsbelastungsanteil steigt von 0.6% auf 3.8% an und ist damit mittel bis erhöht.

Selbstfinanzierungsanteil (SFA)

Während der ganzen Planperiode bewegt sich der Selbstfinanzierungsanteil zwischen 4.0% bis 8.0%, was auf einen schwachen bis mittleren Handlungsspielraum hinweist.

Kapitaldienstanteil (KDA)

Der Kapitaldienstanteil (Zinsaufwand + Abschreibungen) bewegt sich zwischen 6% bis 10% und deutet auf eine tragbare Belastung hin



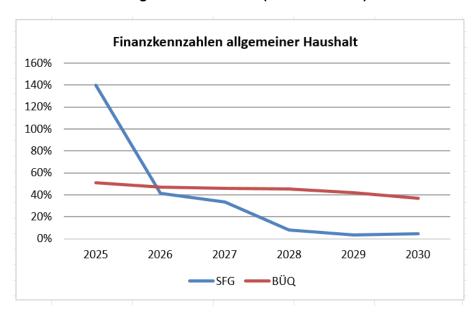
Nettoschuld in CHF pro Einwohner (N/EW)

Die Nettoschulden pro Einwohner bewegen sich von CHF 224 im Jahr 2025 bis CHF 10'194 ins Jahr 2030. Eine Nettoschuld, bis CHF 2'000 gilt als gering bis mittel. Ab einer Nettoschuld von CHF 2'001 ist die Nettoschuld hoch bis sehr hoch.

Massgebliches Eigenkapital in CHF pro Einwohner (MEK/EW)

Diese Kennzahl ist eine Vergleichsgrösse und wird im Zusammenhang mit dem Finanzausgleich verwendet. Der Mittelwert liegt bei CHF 2'521 und ist damit im mittleren Bereich.

1.11 Kennzahlen Allgemeiner Haushalt (Steuerhaushalt)



Selbstfinanzierungsgrad (SFG)

Der Selbstfinanzierungsgrad gibt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert, werden können. Der SFG startet bei einem Wert von 140% und bewegt sich gegen Ende der Planperiode um 3% resp. 5%. Ein Wert unter 50% wird als ungenügend bezeichnet. Ein Wert zwischen 50-100% wird als problematisch bis vertretbar eingestuft.

Bilanzüberschussquotient (BÜQ)

Der Bilanzüberschussquotient gibt Auskunft über Verhältnis des Bilanzüberschusses zu den beiden wichtigen Ertragsarten Steuern und Finanzausgleich. Der Quotient liegt bei 51% bis 38% und wird damit als «mittel» definiert.

1.12 Schlussfolgerung

Der Investitionsbedarf bleibt auch nach der Realisierung der Turnhalle mit integrierter Tagesschule weiterhin hoch. Insbesondere der steigende Raumbedarf der Volksschule sowie notwendige Strassensanierungen müssen berücksichtigt werden.

In der Planperiode 2025 bis 2030 soll ein Investitionsvolumen von CHF 36.198 Mio. im allgemeinen Haushalt (Steuerhaushalt) realisiert werden. Um diese Investitionen umsetzen zu können, müssen Fremdmittel in der Höhe von rund CHF 41 Mio. aufgenommen werden, was zu einer erheblichen Verschuldung führen wird. Zudem wird der allgemeine Haushalt (Steuerhaushalt) durch die neuen Investitionen bis Ende 2030 jährlich mit einem Abschreibungsaufwand zwischen CHF 26'000 und CHF 164'000 belastet.

Auch die fehlenden Entnahmen aus der Neubewertungsreserve in der Höhe von CHF 218'413 wirken sich negativ auf das Rechnungsergebnis aus.

Mit der in Jahr 2025 erfolgten Steuererhöhung von 1.70 Einheiten auf 1.80 Einheiten der einfachen Steuer sowie der Erhöhung der Liegenschaftssteuern von 1.0‰ auf 1.2‰ des amtlichen Werts ist der vorliegende Finanzplan für die Gemeinde Bätterkinden kurzfristig tragbar. Der Gemeinderat ist sich der angespannten finanziellen Situation bewusst, verfolgt diese aufmerksam und wird rechtzeitig die nötigen Massnahmen einleiten.

1.13 Genehmigung

Der Gemeinderat Bätterkinden hat den Finanzplan 2026 – 2030 an seiner Sitzung vom 13. Oktober 2025 genehmigt.

Bätterkinden, 13. Oktober 2025

Gemeinderat Bätterkinden

sig. P. Kuhnert sig. J. Kläy sig. M. Trachsel

Peter Kuhnert Jocelyne Kläy Manuela Trachsel Gemeindepräsident Geschäftsleiterin Finanzverwalterin

2 Prognoseannahmen

Tabelle 1: PROGNOSEANN	NAHMEN FINAI	NZPLAN			Version vom	22.09.25
Finanzplantitel	Finanzplan 20	26-2030				
Übersicht über ausgewä	ählte Prognos	seannahmen:				
	1. Prognosejah	nr				
Prognoseperiode	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Steueranlage	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80
Zuwachsraten Erfolgsre	echnung:					
Personalaufwand	0.40%	0.40%	0.60%	0.80%	0.80%	0.80%
Sachaufwand	0.75%	0.75%	0.75%	1.00%	1.00%	1.00%
starker Zuwachs						
schwacher Zuwachs	0.50%	0.50%	0.50%	0.75%	0.75%	0.75%
Nullwachstum	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%
Zinaaätaa Eramalkanital	_					
Zinssätze Fremdkapital	1.690%	1.690%	1.690%	1.650%	1.300%	1.300%
bestehendes Fremdkapital neues Fremdkapital	1.250%	1.250%	1.500%	1.650%	1.750%	1.750%
пецез гтетникарнаг	1.230 /6	1.230 /0	1.500 /6	1.73076	1.730 /6	1.73076
Zinssätze Guthaben:						
Geldflussrechnung	0.00%	0.00%	0.00%	0.30%	0.30%	0.30%
ŭ						
Zinssätze für interne Ve	rrechnungen	:				
verrechnete Aktivzinsen	0.50%	0.05%	0.05%	0.50%	0.50%	0.50%
verrechnete Passivzinsen	0.50%	0.05%	0.05%	0.50%	0.50%	0.50%

3 Investitionsprogramme

3.1 Investitionsprogramm allgemeiner Haushalt (Steuerhaushalt)

Finanzplan 2026-2030 steuerfinanzierte Investitionen

	abelle 2: IN\	VESTITIONSPROGRAMM	l													22.09.25 HF 1'000
1)			2)	3)	4)	1	1 1 1 1	6)								
			Prio-	1		Anlagen	1	Einnah-								
	KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	ritat		⊦e		gaben	men	Netto	2025	2026	2027	2028	2029	2030	später
	0220.5200.01	IT-Umstellung		5		59	33		33	33						
	1500.5620.04	Investitionsbeitrag OESUE 2026 (AS-Fahrzeug)		10			55	1	55		55					
	1500.5620.xx	Investitionsbeitrag OESUE 2027 (Kompressor mit Abfüllanlage)		10		-	11		11			11				
	1500.5620.xx	Investitionsbeitrag OESUE 2029 (Pionierfahrzeug)		20		-	128		128					128		
	1500.5620.xx	Investitionsbeitrag OESUE 2032 (TLF)		20		-	238		238							238
	1610.5040.01	Kugelfangsanierung Schiessanlage - Planung		40		55	27		27		27	0	0			
	1610.5040.02	Sanierung Schiessanlage - Ausführung		40		112	754	655	99			631	123 -655			
	1610.5040.03	Einrichtung Grundwasser-Monitoring Schiessanlage / Schützenhaus		40		-	60		60	5		55				
	2170.5040.01	Sanierung Flachdach und Fassade Aula Dorfma	tt	33		-	100		100				100			
	2170.5040.12	Schulraumerweiterung (eh. Schulraumprovisorium)		33		118	212		212	40	172					
	2170.5040.13	Schulraumplanung - Schulareal Dorfmatt (Variante Neubau)		33		-	36'990		36'990	70	1'002	934	8'235	14'745	8'024	3'980
	3421.5040.07	SAB - Ersatz Beleuchtung, Warenlift		33		-	200		200			200				
	3421.5040.XX	SAB - Dach, Fensterfronten, Lüfungsanlage, Sanitär, Gastroküche		33		-	830		830						830	
	6150.5010.12	Sanierung Rosenweg		40		38	312		312	10	302					
	6150.5010.13	Sanierung Niedermattweg		40		2	264		264		34	230				
	6150.5010.15	Ersatz Strassenbeleuchtung LED		20		-	120		120		120					
	6150.5010.XX	Sanierung Industriestrasse Nr. 4 - Nr. 16		40	İ	-	440		440		40	400				

Finanzplan 2026-2030

steuerfinanzierte Investitionen

belle 2: INV	/ESTITIONSPROGRAMM												sion vom ige in C	22.09. CHF 1'00
KontoNr.		Prio-	i	⁵⁾ Anlagen im Bau		⁶⁾ Einnah- men	Netto	2025	2026	2027	2028	2029	2030	später
6150.5060.XX	Ersatz Kommunalfahrzeug Meili		10	-	200		200				200			
7410.5020.02	Hochwasserschutzprojekt Emme im Bereich SAE	3	50	7	63		63			63				
7410.5020.03	Bachdurchlass Chrutmülibach - Projekt RBS		50	-	20		20		20					
	Oberflächen- und Hangwasserproblematik Gemeindegebiet (Schutzdamm - Vorprojekt)		50	39	454		454		60	394				
7900.5010.01	Alltagsveloroute Jegenstorf-Fraubrunnen- Bätterkinden - Planung		10	20	4		4		4					
	Teilrevision Ortsplanung	 	10	69	6		6	6						
7900.5290.02	Ortsplanungsrevision		10	 14	221		221	80	100	10	10	10	11	
	Subvention Turnhalle im Jahr 2026 CHF 600'000 im Reg. "Finanzanlagen" aufgeführ	t					-							
i	Infrastrukturbeitrag 2026 im Jahr 2026 im Reg. "Finanzanlagen" aufgeführt						-							
Total				533	41'742	655	- 41'087	244	1'936	2'928	8'013	14'883	8'865	4'

¹⁾ bereits beschlossene Projekte mit einem * bzw- Sammelpositionen, für welche die Abschreibungen jährlich zu berücksichtigen sind, mit "A" bezeichnen.

²⁾ "A" für Zwangsbedarf, "B" für Entwicklungsbedarf und "C" für Wunschbedarf

⁴⁾ Projekte mit Folgebetriebskosten ("Fk") und -erlösen ("Fe") markieren (ohne Kapitaldienst) > bitte entsprechende Beträge in Tabelle "Aufgaben" einsetzen!

⁵⁾ Anlagen im Bau: Bestände letztes Rechnungsjahr sind den entsprechenden Projekten zuzuordnen!

⁶⁾ Ausgaben und Einnahmen der Investitionsrechnung sind getrennt in die einzelnen Jahresspalten einzutragen, um zeitliche Verschiebungen zu berücksichtigen!

3.2 Investitionsprogramm Wasser

Finanzplan 2026-2030 Investitionen Wasser

T	abelle 2: IN\	/ESTITIONSPROGRAMM														sion vom	
1)			2)	3)	4)	5)	6)	1	7)						Bell	räge in CH ¦	F 1 000
			Prio-	ND	Fk		Anlagen	Aus-	Einnah-								
		Bezeichnung der Projekte	rität		Fe	Art	im Bau		men	Netto	2025	2026		2028	2029	2030 sp	päter
	7101.5031.07	Ersatz Wasserleitung Rainstrasse		80				270		270		30	240				
	7101.5031.15	Transportleitung Landshutstrasse		80				280		280	280						
	7101.5031.16	Wasserleitung Niedermattweg		80				150		150		20	130				
	7101.5031.17	Ersatz Wasserleitung Eschenweg		80				190		190	40	150					
	7101.5031.xx	Ersatz Wasserleitung Alpenweg (Teil 2)		80				135		135			135				
	7101.5031.19	Ersatz Wasserleitung Berchtoldshof		80				70		70		70					
	7101.5031.20	Ersatz Wasserleitung Winkelstrasse		80				70		70		70					
	7101.5291.01	Einführung GWP		10			1	30		30		30					
										-							
										-							
										_							
										-							
							 	 		_							
	Total						-	1'195	-	1'195	320	370	505	-	-	-	_

¹⁾ bereits beschlossene Projekte mit einem * bzw- Sammelpositionen, für welche die Abschreibungen jährlich zu berücksichtigen sind, mit "A" bezeichnen.

²⁾ "A" für Zwangsbedarf, "B" für Entwicklungsbedarf und "C" für Wunschbedarf ³⁾ Nutzungsdauer in Jahren; gemäss Anhang 2 Gemeindeverordnung (vgl. Tabelle "Nutzung")

⁴⁾ Projekte mit Folgebetriebskosten ("Fk") und -erlösen ("Fe") markieren (ohne Kapitaldienst) > bitte entsprechende Beträge in Tabelle "Aufwand" budgetieren!

⁵⁾ E = Erweiterungsinvestitionen (erhöhte Einlagen in WE) ⁶⁾ Anlagen im Bau: Bestände letztes Rechnungsjahr sind den entsprechenden Projekten zuzuordnen!

⁽¹⁾ Ausgaben und Einnahmen der Investitionsrechnung sind getrennt in die einzelnen Jahresspalten einzutragen, um zeitliche Verschiebungen zu berücksichtigen!

3.3 Investitionsprogramm Abwasser

Finanzplan 2026-2030 Investitionen Abwasser

		2)	3)	4) 5)	6)	1	7)	i		1	1	1	Dell	age III C	CHF 1'00
		Prio-	ND	Fk	Anlagen	Aus-	Einnah-								
	Bezeichnung der Projekte	rität	in J.	Fe Ar	im Bau	gaben	men	Netto	2025	2026	2027	2028	2029	2030	später
7201.5032.05	Neubau AWL Grabenweg		80		-	97									9
	(Erschliessung Parz. 890)			<u> </u>	<u> </u>			97							
7201.5032.09	Industriestrasse		80		-	150				20	130				
				<u> </u>				150							
7201.5292.01	Nachführung GEP		10		178	222			110	112					
				ļļ	- 	ļ	39	183		-39					<u> </u>
7201.5292.02	GEP-Massnahme ZpA-LSE		10	<u> </u>	-	2'315	475	1'840		15	230	230	230	230	1'38(-47
								-							
								_							
					-										
															,
						<u> </u>		-							
					-			-							
						ļ 		-							;
						<u> </u>		-							
								-							
Total					178	2'784	514	2'270	110	108	360	230	230	230	1'0

^{2) &}quot;A" für Zwangsbedarf, "B" für Entwicklungsbedarf und "C" für Wunschbedarf 3) Nutzungsdauer in Jahren; gemäss Anhang 2 Gemeindeverordnung (vgl. Tabelle "Nutzung")

⁴⁾ Projekte mit Folgebetriebskosten ("Fk") und -erlösen ("Fe") markieren (ohne Kapitaldienst) > bitte entsprechende Beträge in Tabelle "Aufwand" budgetieren!

⁵⁾ E = Erweiterungsinvestitionen (erhöhte Einlagen in WE) ⁶⁾ Anlagen im Bau: Bestände letztes Rechnungsjahr sind den entsprechenden Projekten zuzuordnen!

⁽¹⁾ Ausgaben und Einnahmen der Investitionsrechnung sind getrennt in die einzelnen Jahresspalten einzutragen, um zeitliche Verschiebungen zu berücksichtigen!

4 Mittelflussrechnung

Finanzplan 2026-2030

Tabelle 9: Mittelflussrechnung

Version vom 22.09.25

		:	:	:	Bet	räge ın Cl	HF 1.000	:
	Mittelzuflüsse (+) und Mittelabflüsse (-)	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Bemerkungen
1.	Bestand flüssige Mittel per 1.1.	4'879	4'801	4'068	0	0	0	gemäss Hilfstab. Bestände
2.	neues Fremdkapital/flüssige Mittel per 1.1.	0	0	0	-2'541	-13'919	-32'315	Endbestand Vorjahr + Veränderung lfd. Jahr
3.	Mittelzu-/-abflüsse aus betrieblicher Tätigkeit:	597	1'010	1'184	865	717	640	
4.	davon steuerfinanzierter Haushalt	342	799	979	635	495	425	inkl. Folgekosten neue Investitionen
<u>5</u> .	davon gebührenfinanzierter Haushalt	255	211	205	230	222	215	Folgekosten u.Einlagen (+) / Entnahmen (-)
6.	Mittelzu-/-abflüsse aus Investitionstätigkeit:	-674	-1'743	-3'793	-8'243	-15'113	-9'095	
7.	davon steuerfinanzierter Haushalt	-244	-1'265	-2'928	-8'013	-14'883	-8'865	Investitionen und Sachanl. Finanzvermögen
8.	davon gebührenfinanzierter Haushalt	-430	-478	-865	-230	-230	-230	gemäss Tab. 2, Investitionen
9.	Mittalau / abblicas aug Einanaisvungstätisksit.	0	•	-4'000	-4'000	-4'000	0	
	Mittelzu-/-abflüsse aus Finanzierungstätigkeit:	0	0				0	
10.	davon Ergebnis aus Finanzierung	U	U	-4'000	-4'000	-4'000	0	
11.	davon Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	gem. Hilfstab. Bestände
12.	davon Aktivzins neuer Bestand flüssige Mittel	0	0	0	0	0	0	
13.	davon Passivzins neues Fremdkapital	0	0	0	-144	-405	-639	
14.	Bestand flüssige Mittel per 31.12.	4'801	4'068	0	0	0	0	
15.	Bestand neues Fremdkapital per 31.12.			-2'541	-13'919	-32'315	-40'770	

5 Ergebnisse

5.1 Ergebnis Gesamthaushalt

Finanzplan 2026-2030

Tab	elle 10: Ergebnisse der Finanzplanung - konsolidiert	er Haushalt			Ve	ersion vom	22.09.25	
						Beträge in C	CHF 1'000	
		Prognos	eperiod	е		•		
		2025	2026	2027	2028	2029	2030	
	Enfolment characteristics (characteristics)							
1.	Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)	41040	41000	41400	41404	41200	41000	
1.a	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-1'812	-1'282	-1'169	-1'424	-1'389	-1'233	:
1.b	Ergebnis aus Finanzierung	1'485	1'404	1'480	1'561	1'639	1'652	
	operatives Ergebnis	-327	123	311	137	251	419	:
_	ausserordentliches Ergebnis	200	-4'023	-21	-21	-21		total:
1.d	Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	-128	-3'901	290	116	229	397	-2'995
2.	Investitionen und Finanzanlagen							total:
2. 2.a	steuerfinanzierte Nettoinvestitionen	244	1'936	2'928	8'013	14'883	8'865	
2.a 2.b	gebührenfinanzierte Nettoinvestitionen	430	478	865	230	230	230	
2.c		0	-671	0	230	230	230	
2.0	Finanzanlagen	U	-071	U	- 0	U	0	
3.	Finanzierung von Investitionen/Anlagen							
3.a	neuer Fremdmittelbedarf	0	0	2'541	13'919	32'315	40'770	
3.b	bestehende Schulden	12'000	12'000	8'000	4'000	02 010	0 770	
3.c	total Fremdmittel kumuliert	12'000	12'000	10'541	17'919	32'315	40'770	
3.0	total i Territarritter Kurruliert	12 000	12 000	10 341	17 9 19	32 313	40770	
4.	Folgekosten neue Investitionen/Anlagen				<u> </u>			<u> </u>
4.a	Abschreibungen	29	106	152	182	189	219	
4.b	Zinsen gemäss Mittelfluss	0	0	0	144	405	639	
4.c	Folgebetriebskosten/-erlöse	0	0	0	0	0		total:
4.d	Total Investitionsfolgekosten	29	106	152	326	593	859	
4.e	Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	-128	-3'901	290	116	229	397	:
4.f	Gesamtergebnis Erfolgsrg. mit Folgekosten	-157	-4'006	138	-211	-364	-461	
5.	Finanzpolitische Reserve (allg. HH)							total:
5.a	Ergebnis vor Einlage/Entnahme finanzpol. Reserve	-157	-4'006	138	-211	-364	-461	-5'061
5.b	Einlage finanzpolitische Reserve (zus. Abschr.)	0	0	0	0	0	0	0
5.c	Entnahme finanzpolitische Reserve (BÜQ <= 30%)	0	0	0	0	0	0	0
5.d		-157	-4'006	138	-211	-364	-461	-5'061
_								
6.	Deckung in Steueranlagezehnteln (StAnZI)							total:
6.a	1 StAnZl	425	453	459	444	449	454	1
6.b	Gesamtergebnis in StAnZI.	-0.4	-8.8	0.3	-0.5	-0.8	-1.0	-1.9

5.2 Ergebnis allgemeiner Haushalt (Steuerhaushalt)

Finanzplan 2026-2030

Tabelle 10: Ergebnisse der Finanzplanung - allgemeiner Haushalt

Version vom 22.09.25

						Beträge in (CHF 1'000	
		Prognos	eperio	d e				
		2025	2026	2027	2028	2029	2030	
1.	Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)							
1. 1.a	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-1'746	-1'235	-1'126	-1'375	-1'333	-1'170	
1.a 1.b		1'445	1'400	1'476	1'526	1'604	1'617	:
U.D	Ergebnis aus Finanzierung	-301	165	350		272	447	
4 -	operatives Ergebnis				151			
1.c		200	-4'023	-21	-21	-21		total:
1.d	Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	-101	-3'858	329	130	251	425	-2'823
2.	Investitionen und Finanzanlagen							
2.a	steuerfinanzierte Nettoinvestitionen	244	1'936	2'928	8'013	14'883	8'865	
2.b	Finanzanlagen	0	-671	0	0	0	0	
	· ····································							<u>:</u>
3.	Finanzierung von Investitionen/Anlagen							
3.a	neuer Fremdmittelbedarf	0	0	2'541	13'919	32'315	40'770	
3.b	bestehende Schulden	12'000	12'000	8'000	4'000	0	0	
3.c	total Fremdmittel kumuliert	12'000	12'000	10'541	17'919	32'315	40'770	
4.	Folgekosten neue Investitionen/Anlagen							
4.a	Abschreibungen	26	59	96	127	133	164	;
4.b	Zinsen gemäss Mittelfluss	0	0	0	144	405	639	1
4.c	Folgebetriebskosten/-erlöse	0	0	0	0	0	_	total:
4.d	Total Investitionsfolgekosten	26	59	96	271	538	803	1
4.e	Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	-101	-3'858	329	130	251	425	
4.f	Gesamtergebnis Erfolgsrg. mit Folgekosten	-127	-3'917	233	-140	-287	-378	-4'616
5.	Finanzpolitische Reserve				<u> </u>			total:
5.a	Ergebnis vor Einlage/Entnahme finanzpol. Reserve	-127	-3'917	233	-140	-287	-378	
5.a 5.b	Einlage finanzpolitische Reserve (zus. Abschr.)	-127	-3917	0	-140	-20 <i>1</i>	-376 0	
5.c	Entrahme finanzpolitische Reserve (BÜQ <= 30%)	0	0	0	0	0	0	_
5.d	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-127	-3'917	233	-140	-287	-378	
o.u	Gesantiergebnis Erroigsrechnung	-127	-5 91 <i>1</i>	200	-140	-207	-3/8	-4 010
6.	Deckung in Steueranlagezehnteln (StAnZI)							total:
6.a	1 StAnZl	425	453	459	444	449	454	447
6.b	Gesamtergebnis in StAnZl.	-0.3	-8.6	0.5	-0.3	-0.6	-0.8	-1.7
	-							·

5.3 Ergebnis gebührenfinanzierter Haushalt

Finanzplan 2026-2030

Tabelle 10: Ergebnisse der Finanzplanung - gebührenfinanzierter Haushalt

Version vom 22.09.25

						Dell'age III C	7111 1 0000	
		Prognos	seperio	d e				
		2025	2026	2027	2028	2029	2030	
4	Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)							
1.	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	-66	47	42	-49	-56	-63	
1.a	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-47	-43				
1.b	Ergebnis aus Finanzierung	39	4	3	35	35	35	1
	operatives Ergebnis	-27	-43	-39	-14	-21	-28	
1.c	ausserordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	total:
1.d	Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	-27	-43	-39	-14	-21	-28	-172
2.	Investitionen und Finanzanlagen							
2.a	gebührenfinanzierte Nettoinvestitionen	430	478	865	230	230	230	
2.b	gebührenfinanzierte Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	
	· ·							
4.	Folgekosten neue Investitionen/Anlagen							
4.a	Abschreibungen	4	47	56	56	56	56	total:
4.d	Total Investitionsfolgekosten	4	47	56	56	56	56	
4.e	Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	-27	-43	-39	-14	-21	-28	-172
4.f	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-30	-90	-95	-70	-77	-84	
	Coodintor good to Error gord of Irrang			50				
7.	Selbstfinanzierung und SFG							total:
7.a	Selbstfinanzierung gebührenfinanziert	255	211	205	230	222	215	
7.b	Selbstfinanzierungsgrad alle Spez.fin.	59%	44%	24%	100%	97%	94%	1
7.0	Coloctification and Cpc2.iiii.	0070	77 70	Z= 70;	10070	31 /0	J 7 70	3770

6 Eigenkapitalnachweis

Finanzplan 2026-2030

Tabelle 12: EIGENKAPITALNACHWEIS Version vom 22.09.25

		Prognoseperiode						Beträge in CHF 1'000					
	2024 2025			Î 2026		2027		2028		2029		2030	
	Basisjahr	Veränderung	-	Veränderung	Endbestand		Endbestand	Veränderung	Endbestand		Endbestand	Veränderung	Endbestand
29 Eigenkapital	19'548		19'410		19'613		19'949		19'935		19'768		19'502
290 Spezialfinanzierungen													
29000 Spezialfinanzierungen im EK	242.1	-33.5	208.6	-38.3	170.3	-38.5	131.8	-38.8	93.0	-39.1	54.0	-39.4	14.6
29000 Feuerwehr, zweiseitig	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
29001 Wasserversorgung	662.6	-63.0	599.5	-41.6	558.0	-41.9	516.1	-46.3	469.7	-46.3	423.5	-46.2	377.3
29002 Abwasserentsorgung	2'086.6	43.6	2'130.3	-8.7	2'121.6	-10.7	2'110.9	20.1	2'131.0	17.2	2'148.2	14.2	2'162.4
29003 Abfallentsorgung	541.2	-10.8	530.4	-39.5	490.9	-42.1	448.8	-43.9	405.0	-47.7	357.2	-51.6	305.6
29004 Elektrizitätsversorgung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Gasversorgung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Kabelversorgung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Reserve SF 1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Reserve SF 2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Reserve SF WE 1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Reserve SF WE 2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Übertragung VV nach Art. 85a	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
292 Globalbudgetbereiche													
2920x Rücklagen in Globalbudgetb.	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
293 Vorfinanzierungen													
29300 Allgemeiner Haushalt	95.0	18.5	113.5	20.9	134.4	20.9	388.2	21.1	409.2	21.2	430.5	21.4	451.9
29300 Allg. Haushalt (SF Vorfin. VV)	0.0		0.0	4'002.5	4'002.5		4'002.5		4'002.5		4'002.5		4'002.5
29300 Allg. Haushalt (Reserve 2)	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
29301 Wasserversorgung Werterhalt	1'273.2	67.0	1'340.3	51.7	1'392.0	44.5	1'436.5	44.1	1'480.5	43.7	1'524.2	43.3	1'567.5
29302 Abwasserentsorgung Werterhalt	5'861.8	185.4	6'047.2	172.5	6'219.8	170.7	6'390.4	170.7	6'561.1	170.7	6'731.7	170.7	6'902.4
2930x Reserve SF WE 1 Werterhalt	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2930x Reserve SF WE 2 Werterhalt	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
294 Reserven													
29400 Finanzpolitische Reserve	4'002.5	0.0	4'002.5	-4'002.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
296 Neubewertungsreserve FV													
29600 Neubewertungsreserve FV	218.4	-218.4	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
29601 Schwankungsreserve	140.6		140.6		140.6		140.6		140.6		140.6		140.6
2961x Marktwertreserve	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
298 übriges Eigenkapital													
2980x übriges Eigenkapital	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			4'297.1		4'383.0		4'383.0		4'242.5		3'955.4		3'577.7
29990 kumulierte Ergebnisse Vorjahre	4'423.7	-126.6	4'297.1	-3'916.7	4'383.0	0.0	4'383.0	-140.5	4'242.5	-287.1	3'955.4	-377.7	3'577.7